

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1998)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

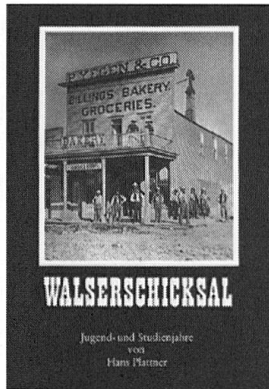
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In und über Graubünden – Bücher zum Lesen und Schenken



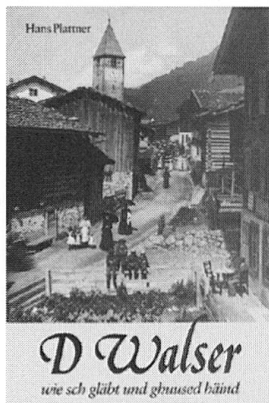
Hans Plattner

Walserschicksal
Neuausgabe 1998

Wieder erhältlich

240 Seiten mit dokumentarischen sw-Abbildungen
Broschur **Fr. 22.50**

Mit der Neuherausgabe dieser beiden Bände sind die seit längerem vergriffenen Erinnerungen Hans Plattners an seine Kindheit im Westen der USA und an seine Jugendzeit in Klosters wieder greifbar.



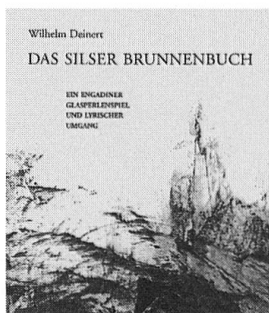
Hans Plattner

D Walser,
wie sch gläbt und ghuused häänd
Neuausgabe 1998

Wieder erhältlich

245 Seiten mit dokumentarischen sw-Abbildungen
Broschur **Fr. 22.50**

Beide Bände cplt. Fr. 40.–



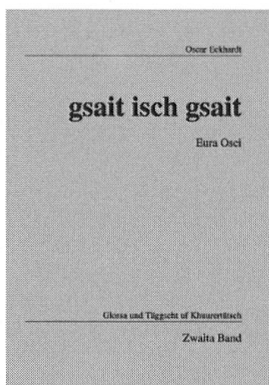
Wilhelm Deinert

Das Silser Brunnenbuch

Neuerscheinung

1998, 108 Seiten mit 6 ganzseitigen Farb-Abbildungen,
geb. mit SU **Fr. 28.60**

Das «Silser Brunnenbuch» – ein lyrischer Wanderführer für Leserinnen und Leser, die das Engadin nicht nur als Landschaft, sondern vor allem auch als Sprach- und Kulturraum begreifen, der durch den Autor in subtiler und poetischer Weise dargestellt wird.



Oskar Eckhardt

gsait isch gsait, Bd. 2

Neuerscheinung

1998, 180 Seiten, Broschur **Fr. 22.50**

Oskar Eckhardts zweiter Band mit churerdeutschen Dialektglossen enthält humorvolle, kritische und moralisierende Beiträge zum Alltagsgeschehen in der Bündner Metropole und wendet sich vor allem an Churerinnen und Churer in der Heimat und in aller Welt.

Für einander da sein. Partnerschaft. Zusammengehören. Das gilt auch für Bankangelegenheiten und gibt

«a guats Gfühl»

Graubündner
Kantonalbank

